

Wolters, Michael

Von: ~~_____~~
Gesendet: Mittwoch, 7. Oktober 2020 12:13
An: Wolters, Michael
Betreff: Bedenken gegen die Errichtung von zusätzlichen Fahrradabstellanlagen |
(Ihr AZ: FB 5.58/wo)

Aktenzeichen FB 5.58/wo

Errichtung von zusätzlichen Fahrradabstellanlagen in der Innenstadt (Borneplatz und Bahnhofstraße)

Sehr geehrter Herr Wolters,
sehr geehrte Damen und Herren,

gegen die Festsetzung zur Errichtung von Fahrradstellplätzen an der Bahnhofstraße möchte ich als direkter Anlieger Bedenken und Einwände zu den Planentwürfen vorbringen.

Für die Errichtung der zusätzlichen Fahrradbügel sollen die noch verbliebenen zwei Haltebuchten für PKW wegfallen. Dies würde ein Be- und Entladen von Fahrzeugen erheblich erschweren bzw. unmöglich machen. Es bliebe uns nur die Alternative „verkehrswidrig“ am Straßenrand zu parken, mit den entsprechenden Folgen für den fließenden Verkehr.

Die aktuelle Planvorlage würde zudem eine durchgängige bauliche Ausgestaltung der Bahnhofstraße von Hausnummer 8 bis über die Hausnummer 14 hinweg mit Laternen, Bäumen, Schildern sowie neuen und alten Fahrrad-Bügeln vorsehen. Die Zugänglichkeit zu den Gebäuden würde für Fahrzeuge, vermutlich auch für Feuerwehrfahrzeuge, sowie größere Gerätschaften erheblich erschwert. Die geplante Situation stellt sich außer für den Fußgänger- und Fahrradverkehr als durchgängige Barriere dar.

Bereits in der derzeitigen Situation ist zu bemängeln, dass die vorhandenen Be- & Entladebuchten optisch nicht ausreichend durch die bestehende Pflasterung markiert sind. Die zum Be- und Entladen vorgesehenen Flächen werden verstärkt missbräuchlich durch Fahrräder, Pedelecs oder sogar Motorräder zum Parken in Anspruch genommen. Dieses führt schon heute häufig zu Konfliktpotenzial, wenn vor Ort längere Be- & Entladevorgänge erforderlich sind.

Eine deutlichere Markierung der Flächen als Be- & Entladezonen, ggf. auch durch zusätzliche Schilder, wäre in jedem Fall zweckdienlich und wünschenswert.

Ich bitte Sie, die Planentwürfe hinsichtlich der zwei Haltebuchten zu überdenken.

Den vorgenannten Planungsbedenken schließt sich auch die Hauseigentümerin der Bahnhofstraße 12, ~~_____~~
~~_____~~ an.

Ich bitte um Eingangsbestätigung der vorgebrachten Bedenken bzw. dieser Mail.

Mit freundlichen Grüßen

~~_____~~